

DER STANDORT

Öko-Modellregion Mühldorfer Land



Sehr geehrte Damen und Herren,

ein weiteres, ungewöhnliches Jahr liegt hinter uns. Ohne viele Worte möchten wir uns bei Ihnen für Ihr Interesse bedanken und ebenso ein großes Dankeschön an all unsere Akteure, Unterstützer und Wegbegleiter richten.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Jahr.

Neues aus der Öko-Modellregion Mühldorfer Land

Wir pflanz(t)en einen Baum

Am 13. November fand unser landkreisweiter, sehr erfolgreicher Baumpflanztag statt. Es nahmen 21 Gemeinden daran teil. Insgesamt wurden knapp 3000 Bäume gepflanzt und viele tolle Aktionen organisiert. Von der Tanne auf dem Schulhof und dem Pflanzen von Geburtsbäumen für jedes Neugeborene im Jahr 2021, über das Pflanzen von Hutebäumen und dem Anlegen von Agroforstsystemen auf landwirtschaftlichen Betrieben, bis hin zur Heckenpflanzung auf Firmengeländen und Straßenbegleitbäumen war alles dabei.

Wir möchten uns ganz besonders beim Landratsamt Mühldorf a. Inn, bei allen Partnern & Sponsoren sowie der zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern mit ihrem großartigen Engagement bedanken!



Video Alfons Linner

Nicht jeden Baum, den Alfons Linner am 13. November 2021 auf seinem Hof in Rainbach bei Kirchdorf/Haag pflanzte, wird er am Ende in seiner ganzen Pracht erleben. Dafür wachsen manche zu langsam. Aber er will in die Zukunft investieren. Deshalb nahm er an der Aktion 'Wir pflanzen einen Baum - gemeinsam für die Zukunft' teil. Am Baumpflanztag gab er gemeinsam mit engagierten Helfern zahlreichen Bäumen eine Heimat auf seinem Grund und Boden.



Video Ulrich Kerbl

Schon lange blickt Ulrich Kerbl von seiner Essecke aus auf die große, in sanften Hügeln geschwungene, Fläche seines Hofes. Am 13. November 2021 setzte er den Gedanken um, der ihn dabei immer beschäftigte. Er bepflanzte sie mit Bäumen. Die Aktion 'Wir pflanzen einen Baum - gemeinsam für die Zukunft' war genau der richtige Anlass.



Video Angelika & Konrad Lipp

Das Bäumchen wartete schon eine ganze Weile darauf, seinen Platz im Garten von Angelika und Konrad Lipp auf ihrem Hof in Winden bei Haag i.OB zu finden. Er war das Geschenk eines Freundes an das Paar. Die Aktion 'Wir pflanzen einen Baum - gemeinsam für die Zukunft' war genau der richtige Zeitpunkt, das Baumpflanzprojekt umzusetzen. Am 13. November 2021 war nicht nur Projekttag. Der baumschenkende Freund hatte auch noch Geburtstag.

Weitere Eindrücke von unserem Baumpflanztag finden Sie auf der Homepage www.wirpflanzeneinenbaum.de.

Gesucht: AckerCoaches für das Bildungsprogramm „GemüseAckerdemie“

Bei Acker e.V. werden Kinder und Pädagog*innen über einen Zeitraum von vier Jahren dabei unterstützt, eine eigene Ackerfläche oder Beete einzurichten, selbstständig Gemüse anzubauen und ihr Wissen um den Gemüseanbau nachhaltig zu erweitern. Die Bildungsprogramme GemüseAckerdemie, AckerRacker und GemüseKlasse werden bundesweit und in der Schweiz und Österreich in mehreren hundert Kindergärten und Schulen umgesetzt. Als AckerCoach unterstützt man die Pflanzungen und den Gemüseanbau vor Ort.

Für unsere teilnehmenden Schulen im Landkreis Mühldorf a. Inn suchen wir noch AckerCoaches, um Wissen weiterzugeben und Unterstützung anzubieten. Sie haben schon erste Erfahrungen im Gemüseanbau gesammelt? Sie haben Lust auf Erfolgserlebnisse in der Natur mit Kindern? Sie möchten Teil einer wachsenden Community, die gemeinsam für eine nachhaltigere Welt ackert, sein? Super, wir freuen uns auf Sie!

Alle Informationen dazu finden Sie hier:

[AckerCoach - GemüseAckerdemie](#)

Aufruf zur Einreichung von Förderanfragen für Ökoprojekte

Wie Agrarministerin Michaela Kaniber in München mitteilte, können Kleinprojekte von Bürgerinnen und Bürger 2022 wieder durch das sogenannte „Regionalbudget“ gefördert werden. Zudem gibt es ab 2022 Geld aus einem neuen „Verfügungsrahmen Ökoprojekte“. „Gerade solche kleinen Projekte unterstreichen die Besonderheiten und die Individualität der jeweiligen Region. Sie werden von engagierten Bürgerinnen und Bürgern im ländlichen Raum getragen. Wir wollen mit den beiden Fördertöpfen diesen Einsatz für die Heimat unterstützen. Ich freue mich auch 2022 auf viele spannende und innovative Projekte“, sagte die Ministerin.

Mit dem „Verfügungsrahmen Ökoprojekte“ steht im kommenden Jahr erstmalig ein zusätzliches Instrument für die 27 bayerischen Öko-Modellregionen bereit. Damit können gezielt Kleinprojekte umgesetzt werden, die die regionale Bioland- und Ernährungswirtschaft und bio-regionale Wirtschaftskreisläufe stärken. Über die Förderung der einzelnen Kleinprojekte entscheiden die Regionen dann in eigener Verantwortung.

Quelle: Pressemitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 22.11.2021

Sie haben auch eine Idee für ein Öko-Projekt in unserer Öko-Modellregion? Hier finden Sie alle Informationen zur Einreichung ihres Antrags:

[Verfügungsrahmen Öko-Projekte fördert Kleinprojekte in den Öko-Modellregionen](#)

Marktschwärmerei Mühldorf

Endlich gibt es auch im Landkreis Mühldorf a. Inn eine Verteilstelle von bioregionalen Produkten! Die „Schwärmerei“ in Mühldorf-Hözlzing bietet die Möglichkeit, Bio-Lebensmittel von verschiedenen Erzeugern aus der Region zu beziehen – bestellbar im Internet und abzuholen immer donnerstags zwischen 17.30 und 18.30 Uhr. Vom Gemüse, über Eier und Fleisch bis hin zu Milchprodukten und Honig lässt sich ein Großteil des Wocheneinkaufs bequem und nachhaltig erledigen.

Alle Infos zur Marktschwärmerei hier: [Marktschwärmer Mühldorf](#)

Geschenkkisterl aus dem Mühldorfer Land

Das Geschenkkisterl der Öko-Modellregion Mühldorfer Land soll der oder dem Beschenkten nicht nur Freude und Genuss bereiten, sondern auch einen Einblick geben, wie vielfältig unser bio-regionaler Warenkorb aus dem Landkreis Mühldorf a. Inn sein kann.

Lebensmittel aus der Region haben dabei viele Gesichter und jedes Produkt seine ganz eigene Geschichte. Eine ganz kleine, aber sehr feine Auswahl an bioregionalen Waren wollen wir in diesem Geschenkkorb präsentieren.

Allen drei Geschenkkisterl-Varianten liegt eine Broschüre bei, in welcher man mehr über die einzelnen Produkte, die Menschen dahinter und die Öko-Modellregion Mühldorfer Land erfährt.

Unser Geschenkkisterl gibt es in folgenden Variationen:

"klein" für je 34,50 €

"mittel" für je 42,50 €

"groß" für je 49,50 €

Bestellungen gerne telefonisch oder per Mail:

08081/937952

lena.koch@tagwerk.net

Der Blick über die Öko-Modellregion hinaus

Der Bio-Speiseplanmanager

Auch in Zukunft wird die Außer-Haus-Verpflegung mit Bio-Produkten aus der Region eine große Rolle in den Öko-Modellregionen Bayerns spielen. Aber wie schaffen es Einrichtungs- und Küchenleitungen den Bio-Anteil bei der Zubereitung von Speisen zu erhöhen oder sogar auf 100% Bio umzustellen? Der Bio-Speiseplanmanager gibt Interessierten einen ersten Einblick, wie dieses Ziel erreicht werden kann. Zudem ist es ein hilfreiches Arbeitstool beim Erstellen von Rezepten, beim Berechnen von Portionen und Preisen, sowie beim Einplanen des Aufwands.

Erfahren Sie hier mehr: [Homepage - Bio für Kinder \(biospeiseplan.de\)](https://biospeiseplan.de)

Hören, Lesen und Sehen



Fini Reißaus aus Oberneukirchen bei der Landfrauenküche

Die Familie Reißaus bewirtschaftet den Reiserer Hof im Landkreis Mühldorf a. Inn auf eine Art und Weise, welche artgerechte Tierhaltung, Naturschutz und wirtschaftliches Auskommen vereint. Beim BR-Format „Landfrauenküche“ zaubert Fini Reißaus Gazpacho, Burger vom Wasserbüffel und Quarkauflauf nach Familienrezept.

Viel Spaß und guten Appetit!

(Bild: BR/megahertz)

Zur Folge:

[Landfrauenküche | 29.11.2021 : Fini Reißaus aus Oberbayern](#)

Zu den Rezepten:

[Vorspeise Josefine Reißaus : Gazpacho mit warmer Seele](#)

[Hauptspeise Josefine Reißaus : Burger vom Wasserbüffel mit Birne-Zwiebel süß-sauer](#)

[Nachspeise Josefine Reißaus : Traditioneller Quarkauflauf mit Kirschkompott und süßem Minzpesto](#)



17ZIELE – DER PODCAST NACHHALTIGKEIT. VERANTWORTUNG. AKTIVISMUS.

Welche Auswirkungen hat unser Handeln? All unsere Entscheidungen beeinflussen das unsere und das Leben nachkommender Generationen. Die Landwirtschaft wird für einen großen Teil der CO₂-Emissionen, also auch für Klimaveränderungen, verantwortlich gemacht. In diesem Bereich gilt es sich mit vielerlei Themen auseinandersetzen: Ressourcennutzung, Energie, Konsum, Wasserschutz sowie Ernährung und Gesundheit. Aber was macht den Klimawandel noch „zu einem der dringendsten Themen unserer Zeit“? Diese Frage beantwortet Fernsehmoderator und Journalist Felix Seibert-Daiker mit Prominenten und diskutiert auch über die restlichen Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung.

(Bild: 17ziele.de)

[17Ziele – Der Podcast - Ziele für Nachhaltige Entwicklung - Agenda 2030 der UN](#)



Die neue TAGWERK Zeitung ist da!

In der neuen und 153. Ausgabe gibt es wieder Interessantes aus der TAGWERK-Welt, aktuelle Themen wie die Agrarwende und den Mehrwert ökologischer Lebensmittel in ihrer vollen Brisanz auf den Punkt gebracht.

Online lesen: [TAGWERK Zeitung 153, Winter 2021](#) ([tagwerkcenter.net](#))

Sand und Splitt statt Streusalz!

Der Einsatz von Streusalz ist vorallem für Bäume und andere Pflanzen, Tiere und Gewässer sehr schädlich. Da aber verständlicherweise niemand auf einem glatten Weg ausrutschen möchten, haben wir diese umweltschonenden Tipps:

- Schnee mit Schippe und Besen entfernen
- Umweltfreundliche Streumittel wie Sand und Splitt verwenden
- Salzfremde Streumittel mit dem Umweltzeichen "Blauer Engel" verwenden

Kleine Ideen mit nachhaltiger Wirkung!



Die bioregionale Rezeptidee

Kartoffelnudeln

Brunnhuber Hof

3-4 gekochte Kartoffeln (mehlig kochend)
ca 300 Gramm Mehl
2 Eier
Muskat, Salz
Butterschmalz/Ghee

Die Kartoffeln kochen und noch warm durch eine Kartoffelpresse drücken oder mit der Gabel zerkleinern. Anschließend etwas abkühlen lassen.

Mehl, Eier, Salz und Muskat gemeinsam mit den zerdrückten Kartoffeln kneten bis eine homogene Masse entsteht.

Dieser Teig wird anschließend in ca 5 cm große Nudeln auf einem bemelten Brett geformt. Die fertigen Nudeln werden in kochendem Wasser kurz aufgebrüht bis sie an der Oberfläche schwimmen. Nach dem Abseihen gut trocknen lassen und in der Pfanne mit Butterschmalz/Ghee goldgelb anbraten.

Die Kartoffelnudeln sind sehr beliebt bei Kindern!

Dazu passt wunderbar grüner Salat, Rote-Beete- oder Gurkensalat.



Elisabeth Hintereder und Martin Brunnhuber leben und arbeiten zusammen mit ihren drei Kindern und Martins Eltern am Biohof Pürten in der Ortsmitte des Dorfes. Sie kümmern sich um die Landwirtschaft, die Ferienwohnungen und die Vermarktung ihrer Erzeugnisse.

Auf den 28 Hektar landwirtschaftlicher Flächen geht es vielfältig zu. Körnerfenchel und Kümmel baut Martin für die Firma Salus an, Backweizen, Roggen und Dinkel gehen an regionale Mühlen und sein Hafer wird in Mühldorf zu feinem Müsli verarbeitet. Regionaler geht's nicht!

Dem ist noch nicht genug! Für ihren jüngst eröffneten Hofladen erzeugen sie Kartoffeln, Möhren, Rote Bete, Sellerie, Speisekürbisse und vieles mehr. Und die Bio-Eier kommen von einer bunten Hühnerschar unterschiedlichster Rassen, die zusammen mit den Kalbinnen auf die Weide dürfen. Auf dem Brunnhuberhof ist was geboten, Gerade auch für Feriengäste, die in den wunderschön ausgestatteten vier Ferienwohnungen residieren können.

Viele Grüße,
Ihre Öko-Modellregion Mühldorfer Land
und das Landratsamt Mühldorf a. Inn

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)



